

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereinß werden die dreispaltene Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[26474.] Ich habe mich veranlasst gesehen, nach Schneeberg eine Filialhandlung meiner Buch- und Musikalienhandlung zu legen. Dieselbe wird wie meine Zwickauer Handlung

Buchhandlung von Gebr. Thost
(Em. Dominik)

firmiren. Den Bedarf an Novitäten wähle ich auch für Schneeberg selbst, nur bitte um schleunige Zusendung von Wahlzetteln etc. Alles für Schneeberg Verlangte bitte dorthin zu adressiren, jedoch auf Conto Zwickau zu buchen.

Meine Commissionen für Schneeberg besorgt gleichfalls Herr G. E. Schulze in Leipzig. Zwickau u. Schneeberg, d. 20. Juli 1872.

Mit Hochachtung

Em. Dominik,

in Firma: Buchhdlg. von Gebr. Thost.

Verkaufsanträge.

[26475.] Ein kleiner, aber couranter, gediegener Verlag, bestehend theils aus wissenschaftlichen, theils aus schönwissenschaftlichen Werken der letzten Jahre, für die im Ganzen noch wenig gethan ist, von denen aber einzelne eines außerordentlichen Abzuges fähig sind, soll verkauft werden. Kaufpreis billig. Zahlungsbedingungen bei der nöthigen Sicherheit in jeder Weise entgegenkommend.

Neugierige Anfragen bleiben unbeantwortet. Ernstlich Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter X. X. X. # 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[26476.] Eine gebrauchte, aber gewählte Leihbibliothek, die die besten Autoren enthält, sich zur Begründung einer Leihbibliothek besonders eignet, ist zu dem billigen Preise von 3 Rfl. pr. Band zu verkaufen.

Offerten mit F. W. # 20. befördert Robert Friese in Leipzig.

[26477.] Ein kleiner, gangbarer bauwissenschaftlicher Verlag ist zu verkaufen. Im Ganzen oder theilweise. Reflectenten erfahren unter A. B. # 4. durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig das Nähere.

[26478.] Unvorbergesehener Familienverhältnisse halber soll in einer reizend gelegenen Stadt eine systematisch eingerichtete Druckerei mit 2 Pressen, einem wöchentlich 2 Mal erscheinenden Blatte, verbunden mit Buchhandlung (vornehmlich zur großen Selpostage geeignet), Journalzirkel und einem selten brillant gehenden Verlage, der theilweise zur Auslieferung bereit liegt, sowie ein gutes Wohnhaus nebst Hintergebäuden für 6500 Thlr., bei einer Anzahlung von 4000 Thlrn. baldigst verkauft werden.

Adressen sub A. D. 25. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[26479.] Für Musikalienhändler. — In einer Hauptstadt Oesterreichs mit über 150,000 Einwohnern beabsichtigt ein angesehenes Sortimentsgeschäft, das bereits über 30 Jahre besteht, eine Musikalienhandlung nebst Leihinstitut zu gründen.

Da diese Branche fast ohne Concurrenz betrieben werden kann, so ist ein sicheres und ziemlich großes Absatzfeld vorauszusehen. Da der Inhaber des Geschäfts nur Buchhändler ist, so würde er zur Errichtung und Fortführung des Musikaliengeschäftes einen Associe, dem ein paar tausend Gulden zur Verfügung stehen und der das Musikgeschäft gründlich versteht, aufnehmen, dem die Leitung dieses Zweiges ganz selbständig zustehen, der aber am Gewinn des ganzen Geschäfts mit participiren würde.

Offerten unter „Leih-Institut“ gef. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[26480.] An die Subscribern ist versandt: Stüve, Geschichte des Hochstifts Osnabrück. II. Thl. 2. Lieferung als Rest.

Die zu den à cond. erhaltenen Exemplaren gehörige Anzahl bitte ich zu verlangen.

Complete Exemplare stehen ebenfalls noch à cond. zu Diensten. Der den größten Theil der zweiten Lieferung füllende Abschnitt: Die Zustände mit Anmerkungen und Excursen wird seines rechtsgeschichtlichen Inhalts wegen neue Verwendung lohnen.

Nächstem kommt zur Versendung auf Verlangen:

Lebensabriß Stüve's
mit dessen Bildniß.

Preis etwa 10 Rfl.

Besonders aus dem Nachwort abgedruckt.

Jena.

Fr. Frommann.

Andachtsbücher von anerkannt guten
Autoren.

[26481.]

Beith, Dr. J. C., Jesus meine Liebe. Ein Gebetbuch für Katholiken. 5. Aufl. kl. 8. mit 5 Stahlstichen. 28 Rfl.

— dasselbe mit 1 Stahlstiche. 22 Rfl.

— Erkenntniß und Liebe. Ein Gebetbuch für Katholiken. 12. mit 5 Stahlstichen. 20 Rfl.

Helferstorfer, P. Othmar, Christus Anfang und Ende. Ein Kranz von Gebeten aus bewährten Kirchenschriftstellern entnommen. 2. Aufl. 8. mit 5 Stahlstichen. 24 Rfl.

Leonhard, J. M., Jesus das Heil der Welt. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für kath. Christen aller Stände. 2. Aufl. kl. 8. mit 5 Stahlstichen. 17 Rfl.

Hiervon bitte stets vorräthig zu halten.

Jgn. Lienhart in Wien.

[26482.] Soeben erschien:

Die deutsche
Kolonisation in Brasilien
und

der deutsche Reichstag
am 10. Mai 1872

von

Dr. Rob. Abé-Calleman.

2. Abdruck. 4 Rfl. ord., 3 Rfl. no.

Ein offenes Wort

über

eine anonyme Einsendung.

Nachschrift

zu

dem J. J. Sturz'schen Buche:

Die deutsche Auswanderung u. s. w.
(vom Jahre 1868).

Von

Dr. Rob. Abé-Calleman.

4 Rfl. ord., 3 Rfl. no.

Erstere Broschüre ist polemisch gegen den deutschen Reichstag, letztere gegen J. J. Sturz.

Hamburg, den 20. Juli 1872.

H. Wenzel's Verlag.

[26483.] In Commission übernahm ich:

Beitfragen.

Zwanglose Hefte von Fr. Biedenweg II.,
Obergerichtsanwalt und Notar in Stade.

I.

2 Bogen 8. 5 Rfl. ord., à cond. mit 25 %, fest und baar mit 33¼ %.

Stade, den 20. Juli 1872.

H. Krause.

Berlepsch' Portrait!

[26484.]

Ich empfehle dieses in meinem Verlage erschienene wohlgelungene Portrait des Herrn

Dr. A. S. von Berlepsch,

Verfasser der „Alpen in Natur u. Lebensbildern“
u. der „Reisehandbücher“.

Ihrer freundl. erneuten Verwendung.

Ich liefere gegen baar:

Visitenkarten-Format

à 7½ Rfl. ord., 5 Rfl. netto baar
und

Cabinet-Format

à 15 Rfl. ord., 10 Rfl. netto baar.

Ich bitte Ihren Bedarf gef. zu verlangen.
Jena, 19. Juli 1872.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.
365*